

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
12. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr.38.-/46.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Kapellgass-Fäscht

Aktuell.....
Licht und Schatten
Schmiede

3

Nettoinvestitionen 2003 - 2012

Jahr	Nettoinvestitionen (in Mio. CHF)
2003	1.000
2004	1.200
2005	1.500
2006	1.800
2007	2.100
2008	2.400
2009	2.700
2010	3.000
2011	3.300
2012	3.600

Tipps.....
Kunst im Bau

11

Vitrine.....
Alternative in Arbon

12

Tipps.....
Automat zur Olma

13

..... Beilage
6 Drei Frauen bringen Leben in die Altstadt

Coiffeur Pia
9326 Horn
Outfit- und Stilberatung
Personal Shopping

Kommen Sie und lassen Sie sich von Kopf bis Fuss beraten und verwöhnen. Bei Ihrem ersten Besuch ist das Styling gratis.

Mit Freude erwarte ich Ihren Anruf für einen Termin. Hausbesuche gehören zu meinem Service.

Montag und Donnerstag bin ich bis 21.00 Uhr für Sie da.
Telefon 071 841 75 14 oder 079 646 37 15

Haar-Treff
Damen Herren

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort flexible/n, motivierte/n

Damen- und Herren-Coiffeuse/eur
mit Berufserfahrung, für flexible Teilzeiteinsätze und Ferienablösung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
St.Gallerstrasse 31, 9320 Arbon,
Telefon 071 446 17 15 oder 079 727 86 66

NEU - NEU - NEU

KEIN RUHETAG
TÄGLICH AB 20 UHR

King Bar

KONTAKTBAR
Internationale Girls

King-Kontaktbar
St.Gallerstrasse 8
9320 Arbon
Tel. 076 569 37 32
www.king-bar.ch

Wir suchen per sofort für ca. 3 Monate

Allrounder 50%
für die Autoaufbereitung sowie Umgebungsarbeiten. Alter bis 55 Jahre, Führerausweis, Kenntnisse im Fahrzeugwesen sowie Deutschkenntnisse erforderlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

OMELKO-GARAGE AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
info@omelko.ch

EUROPA PARK

rustexpress.ch

Carfahrt und Eintritt ab Fr. 84.-

- Grenzenloses Vergnügen im Europa Park
- Regelmässige Fahrten zwischen 09.04. und 05.11.2011
- Ab Arbon, St. Gallen, Wil, Winterthur

Info und Buchung
www.rustexpress.ch
oder
071 446 14 44

EUROBUS
Reisen mit Genuss.

120 verschiedene Whiskys

Single Malt's von den Lowlands bis nach Orkney:

- Laphroaig 12/15/18 years
- Longmorn
- The Glenlivet 12/15/18/21/25 years
- Dalmore Grand Reserva
- Scapa 16 years
- Aberlour
- Bowmore 17 years
- Lagavulin 16 years
- Dalwhinnie 15 years
- The Distillers Edition

Glenmorangie Nectar D'or
Jameson
Oban 14 years
Talisker
Bruichladdich
Douglas Single Malt
Signatory Single Malt
Caol Ila
Macallan 12/15/18/21 years
The Balvenie 12/15/17/21 years
Säntis Malt

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

69. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung
Gastkanton Bern

SBB RailAway OLMA-Sparkombi:
Bahn, Bus und Eintritt
www.olma.ch > OnlineTicket

olma

St.Gallen
13.-23. Oktober 2011

≈ AKTUELL

Budget-Defizit 2011 wird in der Laufenden Rechnung deutlich unterschritten

Schulden steigen um 40 Mio.

Nachdem der Arboner Finanzchef Patrick Hug das Budgetdefizit 2012 von 327 900 Franken kürzlich als «tragbaren Fehlbetrag» bezeichnet hat, nimmt er das sich anbahnende Ergebnis des laufenden Jahres mit Genugtuung zur Kenntnis. Anstelle des budgetierten Rückschlags von 881 000 Franken rechnet er mit einem Defizit von rund einer halben Mio. Franken... Tendenz sinkend!

Das Jahr 2011 sei gekennzeichnet von grossen Schwankungen, zieht der Arboner Vizestadtammann Patrick Hug eine Dreiviertel-Jahres-Bilanz. Nach einem halben Jahr habe das Finanzbarometer noch in Richtung höheres Defizit als budgetiert ausgeschlagen, doch scheine sich das Blatt nach einer starken Reduktion bei der Sozialhilfe massiv zu wenden. Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen sei ein erfreulicher Anstieg zu verzeichnen, und auch bei den juristischen Personen könne mit zusätzlichen Einnahmen gerechnet werden. Einen Strich durch die Rechnung machen könnte jedoch das an der letzten Parlamentsitzung zurückgestellte Landgeschäft; werde dieses Traktandum nicht an der Dezembersit-

zung behandelt und nicht in diesem Jahr abgeschlossen, so habe dies natürlich eine negative Auswirkung auf die Laufende Rechnung, gibt der Finanzchef zu bedenken.

Steuerbelastung gesunken

Zufrieden hat Patrick Hug einen weiteren Zahlenvergleich zur Kenntnis genommen. Er freut sich darüber, dass die Steuerbelastung in Arbon in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist. Als Beispiel liefert er die Abgaben bei einem steuerbaren Jahreseinkommen von 100 000 Franken: bei Alleinstehenden habe sich die Rechnung von 19 578 Franken im Jahr 2007 auf 17 391 Franken im Jahr 2011 reduziert, und bei Verheirateten betrage die Reduktion ebenfalls rund 2000 Franken – von 15 416 Franken im Jahr 2007 auf 13 226 Franken im Jahr 2011. Und da die Lebenskosten in Arbon vergleichsweise tief seien, könne durchaus von einem attraktiven Standort gesprochen werden. Von guter Standortqualität zeugt laut Stadtammann Martin Klöti auch die Ökobilanz: «Diesbezüglich wollen wir als Energiestadt den <Gold-Award> erreichen.» Zu diesem Zweck seien der Abwasserverband Morgental (ARA), die Arbon Energie AG und die Stadt Arbon an der Weihnachtsausstellung mit einem gemeinsamen Stand vertreten.

Finanzplan zeigt Handlungsbedarf

Bei der Präsentation des Voranschlags 2012 («Hug: Tragbarer Fehlbetrag» – «felix. die zeitung.» Nr. 35 vom 30. September) hat Mischa Vonlanthen, Leiter Abteilung Finanzen, auch einen Blick auf den Finanzplan geworfen, der dem Stadtrat als Führungsinstrument dient, vom Souverän jedoch nicht abgesegnet werden muss. Vonlanthen verheimlicht nicht, dass der mittelfristige Finanzplan einen Handlungsbedarf aufzeige. Aufgrund der hohen Nettoinvestitionen müsse voraussichtlich wieder neues Fremdkapital aufgenommen werden, da

der Cashflow aus der Laufenden Rechnung nicht ausreichen werde. Von 2000 bis 2008 habe Arbon rund 23 Mio. Franken Darlehensschulden zurückbezahlt (ohne Arbon Energie AG). Die aktuelle Planung gehe jedoch davon aus, dass in den kommenden Jahren neue Darlehen in Höhe von rund 40 Mio. Franken aufgenommen werden müssen; unter der Voraussetzung, dass sämtliche grösseren geplanten Investitionen getätigt werden (NLK, Saurer Werk-Zwei, Mehrfachhalle, neues Pflegeheim etc.). Besorgniserregend ist der Selbstfinanzierungsgrad, der 2012 bei 23 Prozent, 2013 bei 19 Prozent, 2014 bei 24 Prozent und 2015 bei 48 Prozent liegt; längerfristig jedoch wieder zwingend über 100 Prozent steigen muss, um Schulden abzubauen zu können.

Steuereffuss bleibt bei 76 Prozent

Trotz hoher Verschuldung infolge massiver Investitionen ist der Stadtrat optimistisch, dass der Steuereffuss von 76 Prozent auch in den kommenden drei Jahren Bestand haben wird. Er rechnet damit, dass der Steuerertrag bei den natürlichen Personen 2012 um 3 Prozent, 2013 um 4 Prozent und 2014 gar um 5 Prozent ansteigen wird und die Steigerung bei den juristischen Personen jeweils zwischen 3 und 4 Prozent liegt; dies bei einer jährlichen Teuerung zwischen 1 und 1,5 Prozent und steigenden Personalkosten von jährlich 1,5 Prozent. Für Martin Klöti sind vor allem die natürlichen Personen ein Gradmesser. Sei doch dank intensivem Wohnungsbau mit einem Angebot für höhere Einkommensklassen mit grösseren Steuereinnahmen zu rechnen. Und dass die Verschuldung in den kommenden Jahren massiv ansteige, sei für Arbon in Anbetracht der tiefen Zinsen mach- und verantwortlich. Martin Klöti: «Unsere Politik wird von möglichen Investoren genau verfolgt. Der Agglo-Zusammenschluss verleiht der Stadt Arbon eine grosse Glaubwürdigkeit!»

De-facto

Wie viel Schulden können wir uns leisten?

Ende September konnten wir es im «felix. die zeitung.» lesen – «Arboner Voranschlag 2012: Gleichbleibener Steuerfuss trotz Defizit». Gemäss Aussage von Patrick Hug, Ressortleiter, ist dies ein «tragbarer Fehlbetrag». Was verstehen Sie als Privatperson unter einem «tragbaren Fehlbetrag»? Arbon plant im 2012 Investitionen von 14 Mio. Franken. Ein Vergleich: Kreuzlingen mit über 19 000 Einwohnern plant neue Investitionen von 4,4 Mio. Franken. Können wir uns das denn leisten? Zudem lesen wir praktisch jeden Tag, wie düster die Finanzlage des Kantons Thurgau aussieht. Der Thurgau müsse den Gürtel enger schnallen. Die Regierung will es auch tun, nur fehlen klare Vorstellungen. Eine Entwicklung, wie sie zurzeit Arbon durchlebt, kostet Geld – viel Geld.

Sind wir bereit, diese Last in den kommenden Jahren – eventuell auch mit Steuererhöhungen – zu tragen? Können wir es uns leisten, den Fehlbetrag mit dem Eigenkapital abzudecken. Was kommt danach? Wie sehen die Folgejahre aus? Die FKG hat sich bereits erstmals mit dem Voranschlag befasst, weitere Termine werden folgen. Am 6. Dezember wird das Parlament über den Voranschlag debattieren.

Ich rufe die Bevölkerung auf, sich ebenfalls mit diesem Thema auseinanderzusetzen und ihre Anliegen «ihrem» Volksvertreter kundzutun.

Meine lieben Kolleginnen und Kollegen vom Stadtparlament bitte ich, entsprechende Sach- und nicht Parteipolitik zu betreiben. Zum Wohle unserer Stadtentwicklung und zum Wohle unseres Budgets.



Hanspeter Belloni, Mitglied Stadtparlament der SVP Fraktion, Familienvater und Steuerzahler



LISTE 8

Keine Schweiz ohne uns.

Thomas Merz-Abt
Politik mit Weitblick!

Nationalratswahlen 2011 | www.thomasmerz.ch

CVP

In den Nationalrat mit Liste 13 SVP Thurgau

Verena Herzog



Direkt und klar!
2 x auf Ihre Liste

www.verena-herzog.ch

Wer politisiert für das Gewerbe?

Das KMU-Rating des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgw

Der Kanton Thurgau hat mit 39% eine überdurchschnittlich hohe Dichte an Industriebetrieben. Die meisten dieser Betriebe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), haben also zwischen 1 und 250 Mitarbeitern. Deshalb sind für den Kanton Thurgau Politiker besonders wichtig, die im Interesse des Gewerbes und der KMU handeln.

Der Schweizer Gewerbeverband (sgw) hat im Januar 2011 seine Analyse der Abstimmungen im Nationalrat in der jetzt aktuellen 48. Legislatur publiziert. In die Bewertung eingeflossen sind 386 Abstimmungen zu 36 Geschäften, die vom sgw als KMU-relevant eingeschätzt wurden.

Das Ergebnis war eindeutig: Nicht nur figuriert mit dem Thurgauer Nationalrat Werner Messmer ein Vertreter der FDP an erster Stelle – die 16 vordersten Ränge sind ausschliesslich von Vertretern der FDP besetzt.

Wer bei den Wahlen in das eidgenössische Parlament das Gewerbe stärken will, der wählt FDP. Die Liberalen.

KMU-Rating SGV: KMU-freundlichste Partei

FDP
Die Liberalen

KMU-Rating SGV: KMU-freundlichste Partei



Peter Schütz Max Vögeli Brenda Mäder Heidi Grau-Lanz Hermann Hess Carlo Parolari

Wir machen uns stark ...
für die Zukunft und Sicherheit des Thurgauer Gewerbes.

www.fdp-tg.ch

LISTE 4

camel active



UMHÄNGETASCHE GRATIS!

Kaufen Sie ein camel active Outfit im Wert von CHF 150,- und Sie erhalten eine robuste Umhängetasche gratis! Dieses Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

heldmode in der altstadt arbon

heldmode
männersachen.

Peter Spuhler
wieder in den **Nationalrat**
mit Liste 13 SVP Thurgau

Volkstnahe am Zug

Für sichere Arbeitsplätze

Der starke Schweizer Franken setzt unseren Unternehmen stark zu. Das gefährdet unsere Arbeitsplätze. Kurzfristig ist die Nationalbank gefordert; mittel- und langfristig aber die Politik. Sie muss die Rahmenbedingungen verbessern. Dazu gehören gesunde Staatsfinanzen, tiefe Steuersätze und die staatspolitische Unabhängigkeit, d.h. kein EU Beitritt! Dafür muss der bilaterale Weg fortgesetzt werden.

Ich setze mich für den Werkplatz Schweiz und sichere Arbeitsplätze ein.

www.peter-spuhler.ch

2 x auf Ihre Liste

≈ ALLTAG

Ausfall Bürgersprechstunde

Die nächste Bürger-Sprechstunde vom Donnerstag, 13. Oktober, mit Gemeindeammann Thomas Fehr fällt leider ersatzlos aus. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 15. November, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gemeindehaus, 1. Stock, statt. Gerne nimmt Gemeindeammann Thomas Fehr Anregungen entgegen und beantwortet Fragen.

Gemeindeverwaltung Horn

CVP Arbon für starke Familien

Die CVP Arbon setzt sich für eine Stärkung der Familien ein. Zu diesem Zweck sammelt sie Unterschriften für die beiden CVP-Familieninitiativen «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen» und «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe». Die Unterschriftensammlung findet heute Freitag, 7. Oktober, 17 bis 19 Uhr, und morgen Samstag, 8. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr, jeweils bei der Novaveta und Migros statt.

mitg.

Erfolgreiche Petition «Metropol»

Bis zum offiziellen Abgabetermin am 30. September haben 3834 Personen die Petition «Rettet das Hotel Metropol!» unterschrieben. Das Petitionskomitee mit Peter Gubser (SP), Riquet Heller (FDP), Kaspar Hug (CVP) und Andrea Vonlanthen (SVP) zeigt sich über dieses Ergebnis ausserordentlich erfreut, hatte es doch bestenfalls mit 2000 Unterschriften gerechnet. Es zeige deutlich, wie sehr der Bevölkerung weit über Arbon hinaus an der Erhaltung eines Hotel- und Restaurantbetriebes an diesem unvergleichlichen Standort liege. Die Petition wurde gestern Donnerstagabend, 6. Oktober, dem Stadtrat und der Generalunternehmung HRS als neuer Besitzerin der «Metropol»-Parzellen offiziell übergeben. Gleichzeitig wurden Stadtrat und HRS aufgefordert, alles zu unternehmen, um den Interessen der breiten Öffentlichkeit gebührend Rechnung zu tragen. Das Petitionskomitee will die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen und allenfalls mit weiteren parlamentarischen Vorstössen auf den Gang der Dinge Einfluss nehmen.

pd

Christoph Tobler im Dienste des Kantons Thurgau

Neue Tourismus-Strategie

Christoph Tobler hat für den Kanton Thurgau eine neue Tourismus-Strategie entwickelt. Die Kernelemente der Strategie sind in einer 16-seitigen Broschüre mit dem Titel «Landschaft – Gastfreundschaft – Leidenschaft» formuliert.

Eine Fahrt ins Blaue war der Tourismus im Kanton Thurgau zwar nie. Doch seit vor einem Jahrzehnt erstmals eine Tourismus-Strategie formuliert wurde, hat sich manches verändert. Deshalb entwickelte das Departement für Inneres und Volkswirtschaft mit Beteiligung von touristisch Interessierten die Grundlagen neu. Sie zeigen auf, welchen Weg der Kanton gemeinsam mit den touristischen Akteuren in den kommenden fünf bis zehn Jahren gehen will.

Hotellerie ist der Tourismusmotor

Eine 16 Seiten umfassende Broschüre vereint die wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen in konzentrierter Form. Sie trägt den Titel «Landschaft – Gastfreundschaft – Leidenschaft» und wurde vom Arboner Tourismusfachmann Christoph Tobler verfasst. Oberstes Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus im Thurgau. Das wirtschaftliche Potenzial und die positiven Wirkungen eines gesunden Tourismus sind bestmöglich auszuschöpfen; dabei sind die natürlichen Ressourcen zu schonen, und die einheimische Bevölkerung soll keine

Flohmarkt in der Arboner Altstadt



Samstag, 8. Oktober
08.00 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Am vergangenen Dienstag, 4. Oktober 2011, konnte Herr Emil Grob-Hollenstein an der Amriswilerstrasse 102 in Frasnacht seinen 90. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Referendumsfrist nicht benützt

Die Inkorporationsvereinbarung zur Bildung der Einheitsgemeinde wurde an der Bürgerversammlung der Schulgemeinde Steinach vom 15. Juni 2011 genehmigt. Der Gemeinderat hat sie vom 8. August bis 6. September 2011 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist in der Zwischenzeit unbenützt abgelaufen, so dass Schulrat und Gemeinderat beim Departement des Innern und beim Bildungsdepartement die kantonale Genehmigung beantragt haben. Mit der zu erwartenden Genehmigung werden die Inkorporationsvereinbarung und damit auch die Einführung der Einheitsgemeinde per 1. Januar 2013 rechtskräftig.

GKS

Einkaufsspass in Friedrichshafen

Viel zum Erleben, Ausprobieren, Schmecken und Schauen gibt es am Sonntag, 16. Oktober, von 13 bis 18 Uhr in Friedrichshafen beim Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag. Rund 20 Vereine und Gruppen präsentieren an Ständen ein buntes Programm sowie Mitmach-Aktionen besonders für Familien. Selbstverständlich gehört zum Stadtfest auch ein buntes Bühnenprogramm auf dem Adenauerplatz. Mit voller Polka-Power starten die «Spätzlesfresser» ab 12.30 Uhr in den Nachmittag. Anschliessend gibt es Auftritte und Vorführungen unter anderem des Rock'n'Roll Club Friedrichshafen oder der Big-Band des Graf-Zepelin-Gymnasiums. Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die stündlich ab 9.36 Uhr fahrende Bodenseefähre von Romanshorn direkt in die Friedrichshafener Innenstadt. Zurück geht es bis 20.41 Uhr ab Friedrichshafen ebenfalls stündlich.

pd.

MB KÜCHEN & BÄDER

www.mb-kuechen-baeder.ch



Auf **Küchen & Badezimmer** zusätzlich **10% Rabatt mit diesem Inserat** (nicht kumulierbar mit anderen Aktionen) gültig bis 31.10.2011

www.mb-kuechen-baeder.ch

Die Welt der Küchen & Bäder

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

Landi
 OBERTHURGAU AG
 Steineloh / Im Pünt 2
 9320 Frasnacht
 www.landioberthurgau.ch

Holzfüllerjacke
 Fr. 39.90

Winterstiefel
 Fr. 39.90

Arbeitsjacke Softshell
 Fr. 55.00

Grosses Sortiment an Winterbekleidung

LANDI... angenehm anders!

Das LANDI-Team freut sich auf Sie!



Karl Steurer, Autodidakt



zeigt in den Korridoren des Alters- und Pflegeheims «National» seine Ausstellung

«ABSTRAKTE IMPRESSIONEN»

Die Ausstellung ist täglich frei zugänglich von 14 bis 17 Uhr.

Es besteht auch die Möglichkeit, unverbindlich unsere Institution zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HEKA ARBON GMBH
 Alters- und Pflegeheim «National»
 Brühlstrasse 3, 9320 Arbon
 Telefon 071 446 18 88
 www.aph-national.ch

Brigitte Häberli



in den Ständerat



KAPELLGASS-FÄSCHT

BESTCOM

Bestcom Multimediapoint AG, Arbon

Bestcom, das einzigartige Fachgeschäft im Lindenhof Arbon, zeigt während der Olma vom 13. bis 23. Oktober 2011 die neuen 3D-Flachbildschirme von Loewe, Toshiba, Panasonic und Samsung. Beim Kauf eines neuen TV's, einer neuen HiFi-Anlage oder eines neuen Spectral-Möbels erhalten Sie 10 Prozent Rabatt! Die Aktion endet am 23. Oktober 2011. Kommen Sie vorbei. Design, Bild und Sound in bisher unerreichter Qualität werden Sie überzeugen. Home-Entertainment in Perfektion. Exklusiv bei Bestcom.



City-Mode annak – das Eigenlabel der City-Mode. Design und Produktion ist in der Schweiz. annak ist auch in grossen Grössen erhältlich.



Malschule la Bohème
 Workshops: in zwei Tagen ein fertiges Bild.



Michelas Ilge

Das «Ilge»-Team freut sich erneut, Sie am «Kapellgass-Fäscht» zu bewirten. Erstmals in diesem Jahr gibt es vor den Augen der Gäste frisch zubereitete Pasta anstatt Risotto. Bald ist auch wieder das Meeresfrüchte-Festival angesagt. Angaben zu allen «Ilge»-Events sind auch auf der Homepage www.michelasilge.ch. – Wir machen Ferien vom 9. bis 25. Oktober.



Apotheke Dr. B. und L. Kreyenbühl
 Hauptstrasse 11
 9320 Arbon
 Telefon 071 446 78 78

HOHL Velomarkt
 Arbon

- ➔ E-BIKES
- ➔ CITY-MTB VELOS
- ➔ CROSS-BIKES
- ➔ KINDERVELOS
- ➔ OCC. VELOS
- ➔ VELOVERLEIH
- ➔ REPARATUREN
- ➔ ZUBEHÖR

Tel. 071 446 0202

Das Städtli lebt



Elisabeth Dörflinger, die frischgebackene Zwölf-Punkte-Köchin Michela Abbondandolo und Marie-Louise Klöckler (von links) wollen mit dem «Kapellgass-Fäscht» dafür sorgen, dass mehr Leben ins Städtli kommt.

Vor drei Jahren haben sie das «Kapellgass-Fäscht» ins Leben gerufen, und nun laden Michela Abbondandolo, Elisabeth Dörflinger und Marie-Louise Klöckler zu einem gemütlich-fröhlichen Event ein, der nochmals viel mehr als in der Vergangenheit zu bieten hat.

Das Arboner Städtli lebt! Morgen Samstag, 8. Oktober, kommt zwischen 10 und 22 Uhr Leben in die Kapellgasse. Mit grossem Engagement und top-motiviert haben die drei initiativen Geschäftsführerinnen Michela Abbondandolo («Michelas Ilge»), Elisabeth Dörflinger («Bequem»-Schuhhaus) und Marie-Louise Klöckler (Boutique «Bionda») weder Kosten noch Mühe gescheut, ein weiteres originelles «Kapellgass-Fäscht» zu organisieren.

Modeschauen als Höhepunkte

Die dritte Auflage ist geprägt von einer noch grösseren Vielfalt als bisher. Neben drei von der Boutique «Bionda» und dem «Bequem»-Schuhhaus präsentierten Modeschauen als Höhepunkte (um 11, 14 und 17 Uhr), Live-Musik mit Mario sowie kulinarischen Leckerbissen (Pasta von «Michelas Ilge» und Grillwürste von der «Städtli-Metzg») herrscht Markt-Atmosphäre mit zwölf Ständen. Angeboten werden handwerkliche Produkte, Käse, Seifen, Blumen und Produkte der bekannten «Öpfelfarm» in Steinebrunn. Erfreulicherweise beteiligt sich auch der Berner Verein mit den beliebten Zwiebelzöpfen und hausgemachten Rösti-Spezialitäten am Fest. – Dank geheiztem Festzelt findet der Anlass bei jeder Witterung statt.

- CITY MODE -

CITY MODE
 Hauptstrasse 10
 9320 Arbon
 Tel. 071 446 71 71

RESTAURANT MICHELAS ILGE

Pasta

Restaurant Michelas Ilge
 Kapellgasse 6, 9320 Arbon
 T +41 (0) 71 440 47 48
 M +41 (0) 79 601 22 60
 www.michelasilge.ch

Zeichen- und Malschule

Esther Schwarzer
 Untertorgasse 3
 am Fischmarktplatz
 9320 Arbon
 Tel. 071 669 16 27
 www.arts4u.ch



Apotheke Kreyenbühl

Seit 70 Jahren ihre Apotheke in der Altstadt. Ein breites Sortiment und ein kompetentes Team erwarten Sie von Montag bis Samstag. Gratis Hauslieferdienst. www.apothekearbon.ch

HOHL Velomarkt E-BIKE bis zu 140km Reichweite



Wirtschaft zum Storchen

im Herzen der Arboner Altstadt. Aktuell servieren wir Feines aus der Wildkarte. Wir empfehlen unsere diversen Spezialitäten, Käsefondue und ab 1. Dezember neu eine «Steakarte». Im Sali finden bis zu 30 Personen Platz für Anlässe wie Firmenessen, Geburtstage oder Taufen. Ab sofort gelten unsere Winteröffnungszeiten: Mo bis Fr 11–14 / 17–24 Uhr, Sa/So Ruhetag.



Bei Reservationen ab 15 Personen öffnen wir auch am Wochenende für Sie. Unter www.rest-storchen.ch erfahren Sie mehr.

BESTCOM
 sehen • hören • verstehen

LOEWE.

Bestcom Multimediapoint AG
 Hauptstrasse 31, 9320 Arbon
 Tel. 071 440 41 30
 www.bestcom.ch

Wirtschaft zum Storchen

Walhallastrasse 5
 CH-9320 Arbon
 Tel. 071 446 52 88
 www.rest-storchen.ch

Wer wird das erste Novaseta **Gesicht?**

novaseta

MEIN EINKAUFSCENTER IN ARBON



Das Finale am 29. Okt. in der Novaseta

Die sechs «Gesichter» mit den meisten Stimmen nehmen am 29. Okt. am finalen Foto-Shooting in der Novaseta teil. Das «Novaseta Gesicht» wird um 17.00 Uhr von der Jury gekürt.

Abstimmen & Gewinnen

Wählen Sie mit der Stimmkarte Ihr «Novaseta Gesicht» und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Warengutschein. Karte bis am 22. Okt. in der Novaseta in die Urne einwerfen.

Zu gewinnen: fünf Novaseta Warengutscheine im Wert von je Fr. 50.-

.....

Talon ausschneiden und bis am 22.10. in der Novaseta in die Urne einwerfen.

Mein «Novaseta Gesicht» ist die Nr.

Vorname Name Alter

Strasse / Nr. PLZ / Ort

Telefon / Mobile

E-Mail

Teilnahmebedingungen unter: www.novaseta.ch → news&events



FDP

Die Liberalen

«Keine Schuldenwirtschaft in der Schweiz - heute und morgen!»

Brenda Mäder
in den Nationalrat
Aus Liebe zur Schweiz

brenda.ch



Markus Hausammann
in den Nationalrat



2 x auf Ihre Liste

...weil er auch an die kommenden Generationen denkt.

Hermine Hascher, Eschikofen
Martin Salvisberg, Amriswil

Am Billettautomaten im Postauto erhältlich

OLMA: 13. bis 23. Oktober 2011

Sparkombi:
– 10% Ermässigung auf Fahrt nach St.Gallen
– 20% Ermässigung auf OLMA-Eintritt

Bezug am Billettautomaten mit Münzen, Debitkarten (z.B. PostFinance Card oder Maestro-Karte) oder Kreditkarten




Die gelbe Klasse.

Auch ich wähle
Roland Eberle
in den Ständerat



...weil seine Gradlinigkeit auch von seinen Kontrahenten geschätzt wird.

Hännes Bommer, Horn

In den Nationalrat!



Mathias Wenger
Für eine bezahlbare Gesundheitsversorgung.

mathiaswenger.ch



LISTE 8 Unser Rezept für Bern.

TIPPS & TRENDS

Einzigartige Kulisse



Zu einem Novum in Frasnacht luden kürzlich Claudia und Thomas von Niederhäusern im – innerhalb von drei Tagen erstellten – Rohbau der künftigen «Sommer-Galerie» in Frasnacht ein. Acht Künstler gewährten an der Ausstellung «Kunst im Bau» den rund 300 Gästen einen Einblick in ihr kreatives Schaffen. Die provisorisch eingerichtete Gaststube war ebenso gut besetzt, wie die Ausstellungsräume besucht waren. Bilder: Rainer Bolliger



«Bella Italia» mit der Stadtmusik

Am Wochenende vom 22. und 23. Oktober lädt die Stadtmusik Arbon im kath. Pfarreisaal Arbon zu zwei Unterhaltungskonzerten unter dem Motto «Bella Italia» ein. Am Samstag, 22. Oktober, beginnt das Konzert unter der Leitung von Thomas Gmünder um 20 Uhr (Saalöffnung 19.15 Uhr), und am Sonntag, 23. Oktober, um 14.00 Uhr (Saalöffnung 13.00 Uhr). Zur Aufführung gelangen bekannte Werke wie «Funiculli Funiculla», «O Sole mio», «Zwei kleine Italiener», die italienische Nationalhymne, «Quando, quando, quando», «Felicità», «Mamma Leone», «Tu vuo fa l'Americano», «Sei diventata nera», «Tornero» oder «Volare».

Solisten sind Bettina Gmünder (Gesang), Felix Grimm (Horn), Aldo Fiorucci und Ernst Gmünder (Trompete). Ebenfalls mit dabei ist der Damenchor, und durch das Programm führt an beiden Tagen Jürg Lengweiler. Der Eintritt kostet zehn Franken. Mitwirkende ist nebst den Mitgliedern der Stadtmusik auch der Nachwuchs der Jugendmusik Arbon, die ebenfalls unter der Leitung von Thomas Gmünder steht und vier Werke von Jan de Haan zum Besten gibt. Eine Festwirtschaft und eine Tombola runden das vielseitige Angebot ab.

red.

FDP
Die Liberalen

Nationalratswahlen
23. Oktober 2011

LISTE
4



«Hermann Hess setzt sich ein für einen starken Standort Thurgau mit einer nachhaltigen Raumplanung und Verkehrserschliessung. Mit Hermann Hess wäre Bundesbern ausserdem um einen echt liberalen Unternehmer reicher.»

Martin Klöti, Stadtammann, Arbon

Hermann Hess 2x auf jede Liste

www.hermann-hess.ch



«Angenehm Regional»

Die Landi-Herbsttage vom 15. bis 17. September waren ein voller Erfolg. Das Landi-Team durfte zufriedene und gut gelaunte Kunden begrüssen, beraten und verwöhnen.

«Angenehm Regional» ist der Landi-Leitsatz und diesen sollen Kunden auch spüren. Mit vielen Frischprodukten aus der Region, wie diverse Kartoffel- und Apfelsorten, Wintergemüse, Kürbisse und frisch gepresstem Süssmost, ist dies gelungen. Der absolute Preishit war die Schützengarten-Aktion. Aber auch die Rasenmäher-Eintausch-Prämie fand grossen Anklang. Die Festwirtschaft mit der feinen Landi-Bratwurst war bei Gross und Klein sehr beliebt und Treffpunkt für einen gemütlichen Schwatz. Den Treibstoffrabatt von fünf Rappen nutzte die Bevölkerung sehr intensiv und löste teilweise einen Stau an der Tankstelle aus. Durch die professionelle Weindegustation wurde das Interesse am Weinsortiment bei den Kunden geweckt und die Weinecke gewann dadurch mehr Aufmerksamkeit.



Das Drachen-Basteln war für die Kleinen sicherlich der Höhepunkt und zugleich eine Entlastung für die Eltern. Mit weiteren Präsentationen und Angeboten ermöglichte das Landi-Team der Kundschaft einen vielfältigen und interessanten Besuch. Auch der Wettbewerb fand grossen Anklang. Die Preise gehen an: 1. Marc Sutter, Egnach, (ein Wochenende im Wellnesshotel Golf Panorama in Lipperswil); 2. Rebecca Frick, Romanshorn, (Landi-Einkaufsgutschein im Wert von 100 Franken); 3. Walter Schumacher, Salmisach, (Landi-Einkaufsgutschein im Wert von 50 Franken).

mitg.

«immokanzlei» AG – eine Alternative in Arbon

Sicherheit durch Partnerschaft



Originelle Werbung in eigener Sache macht Ulrike Pampus mit ihrem «immokanzlei»-Dreirad vor der St.Gallerstrasse 115 in Arbon.

Eine Liegenschaft verkaufen? Passende Mieter suchen? Wie weiter mit der Immobilie? Für die Antwort auf diese Fragen gibt es in Arbon nun eine kompetente Alternative: die «immokanzlei» AG.

Die «immokanzlei» AG mit einer etablierten Niederlassung in Kreuzlingen hat ihr Büro in Arbon nun fest besetzt. Ulrike Pampus ist ab sofort für die Kundschaft da und bespricht mit ihr sämtliche Anliegen in Immobilienfragen. Insbesondere werden drei Bereiche angeboten: der Verkauf, die Vermietung und die Schätzungen.

Verkauf

Verkauf ist eine Vertrauensfrage. Kriege ich zu wenig für mein Haus? Ich habe so viele Interessenten... und trotzdem kauft keiner! Wie präsentiere ich meine Liegenschaft am besten auf dem Markt? Dies kann das «immokanzlei»-Team mit Freude, Leidenschaft und Erfolg.

Vermietung

Einen Mieter finden ist eine Sache – den Richtigen finden eine andere. Und danach noch den rechtlich korrekten Mietvertrag mit Kautionsaufsetzen, die Wohnung oder den Geschäftsraum übergeben; da wird es schon komplizierter. Hier ist die

«immokanzlei» AG der richtige Partner, damit der beste Mieter in die Liegenschaft einzieht und auch bei Mietende alles klar ist.

Schätzungen

Schätzungen sind so eine Sache... Der Kaufinteressent findet den Preis zu hoch, das Steueramt zu tief. Die «immokanzlei» AG beurteilt gründlich und plausibel und zeigt auch in Schätzungen mögliches Potenzial für die Liegenschaft oder das Bauland auf.

Warum die «immokanzlei» AG?

Die «immokanzlei» AG ist ein junges, eingespieltes und innovatives Team mit Erfolgsnachweisen in allen Bereichen der Immobilien: hohe Fachkompetenz im Umgang mit Immobilien und Sozialkompetenz mit Menschen, individuelle Immobilienlösungen, offene Kommunikation gegenüber Kunden. Jede Immobilie ist individuell und besonders; daher arbeitet die Firma stets massgeschneidert, um die besten Resultate für ihre Kunden zu erzielen. Über all dem steht die Freude an der Immobilie und dem Menschen! Aber was sind schon Worte. Am besten einfach mal testen! – Weitere Infos unter 071 744 99 88 oder www.immokanzlei.ch

pd.

Vom Wetter verwöhnt

Bei herrlichem Spätsommerwetter genossen Seniorinnen und Senioren der evang. Kirchgemeinde Arbon kürzlich eine prächtige Ferienwoche in Meiringen. Das abwechslungsreiche Programm hat jedem etwas geboten.

Mit 42 Seniorinnen resp. Senioren verzeichnete Pfarrer Harald Ratheiser einen neuen Teilnehmerrekord. Die Stimmung war von Anfang an gewohnt heiter. Die ganze Woche über wurde viel gelacht, gescherzt, gesungen und gespielt. Nach den täglichen Morgenandachten, in deren Zentrum das Leben Martin Luther Kings stand, machte sich die Reisegruppe jeweils auf den Weg. Der Ausflug nach Adelboden und auf die Silerenbühl eröffnete einen atemberaubenden Blick auf die Bergwelt des Berner Oberlandes. Einige wagten sich anschliessend auf die rasante Talabfahrt mit eigens dafür konstruierten «Trotti». Ein Besuch der Meringuesfabrik durfte nicht fehlen; gilt Meiringen doch als Geburtsort dieser süsssen Verführung. Beeindruckt zeigten sich die Seniorinnen und Senioren am Donnerstag beim Besuch der Alphornmacherei Bachmann in Eggwil: Vom Rohling bis zum Endprodukt erhielten sie einen Einblick in jeden einzelnen Arbeitsgang dieses Kunsthandwerks. Die eigenen Blasversuche am Alphorn verliefen dann allerdings unterschiedlich erfolgreich... Zum Instrumentenbau passte der folgende Tag mit der Schifffahrt zur Geigenbauschule in Brienz.



Der letzte Ausflug führte die Reisegruppe schliesslich in die berühmte Aareschlucht, wo sich die Macht und Beharrlichkeit der Natur hautnah miterleben lässt. Das herrliche Wetter die ganze Woche hindurch war ein grossartiges Geschenk. Daran änderte auch der Regen am Sonntag bei der Rückreise nichts.

Pfr. Harald Ratheiser

Olma-Tickets am Automat lösen

Wer sich an der Olma die lästige Parkplatzsuche ersparen und auch gerne ein Gläschen trinken möchte, der fährt aus der Region Arbon am besten mit dem Postauto nach St.Gallen. Ein Olma-Kombibillet berechtigt zur Hin- und Rückfahrt mit dem Postauto und zum freien Tageseintritt ins Messegelände. Die Billette sind im Bereich Tarifverbund Ostwind an allen üblichen Verkaufsstellen erhältlich; so auch beim Chauffeur im Postauto, der seiner Kundschaft gerne behilflich ist, jedoch immer auch den Fahrplan im Auge behalten muss. Deshalb haben Olma-Besucher neuerdings die Möglichkeit, das Kombiticket in einem von insgesamt 13 Gelenkbussen hinten am Billettautomaten (Bild) zu lösen. Dabei profitiert der Kunde wie an allen anderen Stationen von 10 Prozent Rabatt auf die Fahrt und 20 Prozent Rabatt auf den Olma-Eintritt.



Wie Regionalleiter Jürg Eschenmoser von der Region Ostschweiz der PostAuto Schweiz AG betont, hat sich das System mit den Billettautomaten bereits bestens etabliert. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden auf dem gesamten Streckennetz insgesamt 111 000 Tickets am Billettautomaten und 110 000 Fahrkarten beim Chauffeur gelöst. Jürg Eschenmoser verheimlicht nicht, dass der Billettautomat vorab für ältere Jahrgänge nicht ganz einfach zu bedienen ist. Dies liege sowohl am teilweise eher ungewohnten Touchscreen-Monitor als auch an der Standfestigkeit der Fahrgäste sowie am Münzeinwurf während der Fahrt. Wer also auf dem Weg zum Billettautomaten eine gewisse Hemmschwelle sieht, kann sich gerne an den Chauffeur wenden. Bei allen anderen Kunden ist der Lenker froh, wenn sie sich direkt am Automaten bedienen und so Verzögerungen vermeiden helfen.

red.



Sieger im Schülerhandball am Internationalen Bodenseeschulcup

Am internationalen Bodenseeschulcup in Lindau eroberten die Schüler der Sekundarschule Stacherholz mit Turnlehrer Germann kürzlich den Titel. Das in diesem Schuljahr zum 17. Mal durchgeführte Finale des Bodenseeschulcups für Hauptschulen ist von den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, Voralberg und den Kantonen Thurgau und St.Gallen konzipiert worden. An diesem prächtigen Schulsport-Festival, bei dem neben den sportlichen Wettkämpfen auch der Begegnungscharakter und die Völkerverständigung eine Rolle spielen, haben die Arboner Vertreter alle Spiele souverän gewonnen und sich den Sieg gesichert. – Unser Bild: Siegfereuden von Schülern aus der Handball-Hochburg Arbon.

«Max & Moritz» mit «Generell 5»

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von den zwei Unfug treibenden Bengeln Max und Moritz, die nach sieben üblen Streichen ein böses Ende finden. Doch wer würde sie auf der Strasse heute noch wiedererkennen? Das Blechbläserquintett «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5» mit dem Dirigenten der Arboner Stadtmusik, Thomas Gmünder (Bild), bietet mit dem Volksschauspieler und Erzähler Jörg Schneider eine fantasievolle Geschichte, gepaart mit Humor und musikalischen Leckerbissen.



Jörg Schneider schrieb für dieses originelle Projekt eine neue Mundart-Fassung der Erzählung, ein heutiges Bild von Max und Moritz und ihren Streichen. «Generell 5» umrahmen die Geschichte mit vielfältiger Musik und präsentieren die Streiche von Max und Moritz auf eigene Art... Auf ihrer Tournee gastieren Jörg Schneider und das Blechbläserquintett «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5» am Samstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Horn. Tickets für diese Vorstellung sind für 28 Franken (Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren halber Preis) an der Abendkasse erhältlich. Gratis-Platzreservierung sind auch unter www.generell5.ch möglich. pd.

Roland Eberle

DerStänderat für die Wahl vom 23. Oktober 2011



«Eine grenzenlose Zuwanderung erträgt unser Land nicht. Voraussetzungen, die für eine Integration zwingend sind, sind Sprachkompetenz, Anerkennung unserer freien Rechtsordnung und Verbannung fremder Rechtsordnungen aus unserem Land. Rechtsfreie Räume für Einwanderer sind nicht zu dulden.»

www.roland-eberle.ch



3

Franklin-Methode®

Befreiter Rücken – Aktiver Beckenboden

Im Gartenhof, Steinach
Kursbeginn: Dienstag 25. Oktober
Kurse um 09.15 und 20.00 Uhr
Kursdauer: 8 Lektionen zu 75 Min.

Rückengymnastik
in Horn

Ab Montag 24. Oktober
Kurse: Mo. 19.00 – 20.00 Uhr
Di. 18.30 – 19.30 Uhr
Kursdauer: 8 Lektionen zu 60 Min.

Weitere Auskünfte/Anmeldung:
Margrith Rüeeggger
Tel. 071 841 86 45

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 9.–. Schöne Gartenwirtschaft, feine Glace.** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

Privater Markt

Garagen-Flohmarkt. Im schönen Bellenwil 12, 9325 Roggwil. Samstag, 8. Oktober 2011 von 10:00 – 16:00 Uhr. Kommt vorbei! Wir freuen uns! Rita Longhi und Antonia Kamm.

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Jetzt oder nie – Wunderschöne Frauenaktfotos. Dipl. Fotografin, Telefon 079 449 02 21.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. **Chicco D'oro Kapseln und Kaffee.** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr. **Lyoness! Geld zurück bei jedem Einkauf! Super Rabatte!**

Dringend gesucht per sofort flexible, liebe **Tagesmutter** für 5-jähriges Mädchen im Bergliquartier in Arbon. Weiteres nach Absprache unter Telefon 079 918 86 88.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

ACHTUNG, ACHTUNG! Heute und morgen **KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** Berglistr. 48, Arbon offen. **Öffnungszeiten:** Freitag, 17–20 Uhr und Samstag, 9–12 Uhr offen. Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen zugunsten Missionswerk AVC. Reinschauen lohnt sich! Infos Tel. 078 714 65 32.

Suchen Sie neue berufliche Perspektiven? **Wollen Sie** beruflich aufsteigen und wissen nicht wie? **Wollen Sie** einen neuen Job und brauchen die richtige Vorbereitung? **Leiden Sie** unter Mobbing? **Macht Sie** der berufliche Stress krank? **Wissen Sie**, dass Sie gesünder leben müssten...? **Möchten Sie** für's gesündere Leben nur wenig ändern? **Wollen Sie** in Ihrem Leben etwas ändern, aber wissen nicht, was und wie? **Glauben Sie**, dass Zufriedenheit gesund macht, aber Sie sind es nicht? **KANN ES SEIN, DASS SIE EINEN COACH BRAUCHEN? Ich bin Ina Martinuci, Geschäftsführerin von IAM Consulting und möchte Ihnen helfen – 071 570 30 05 – info@iamconsulting.ch – www.iamconsulting.ch**

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten. **Jörg Bill kommt zu Ihnen nach Hause.** www.joerg-bill.ch oder 071 446 35 24.

Ein Genuss für Feinschmecker. Wachteleier 12 Stück für Fr. 5.–. Telefon 079 631 02 62 in Arbon.

Biete Begleitung und/oder Hilfe im Alltag, für Menschen und Tiere. Kapazität ca. 50% oder nach Absprache. Telefon 071 841 75 14 oder 079 646 37 15.

Liegenschaften

Arbon, Friedenstr. 3a. Zu vermieten nach Vereinbarung **offene Halle** (als Sitzungsraum, Büro ect. nutzbar) Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

Arbon, Friedenstrasse 3. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung renovierte **4 1/2-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

Steinach. Zu vermieten per 1. Nov. od. nach Vereinbarung **1.OG 5 1/2-Zi.-Wohnung**, nur 50 m zum See, grosse helle Räume, 3 Nasszellen, Bodenbeläge Platten u. Parkett, 2 Balkone, eigene WM, Garagenplatz, Mietzins Fr. 1'600.– + NK. Telefon 071 455 14 05.

Suche **Einstell- / Abstellplatz für Wohnmobil**, evtl. mit Stromanschluss. Region Rorschach-Arbon-Romanshorn. Telefon 071 440 28 84.

Arbon, Hauptstrasse 29 (Eingang von der Promenadestrasse) per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten: **3 1/2-Zi.-Wohnung**, 90 m², im ersten Stock, Balkon, grosse Küche Geschirrspüler, Glaskeramikherd, eigene Waschmaschine mit Tumbler, Laminatboden ect. Mietzins: Fr. 990.– + 160– Akonto NK. Besichtigung und Auskünfte Telefon 076 383 92 35.

Zu mieten gesucht Boots-Abstellplatz 13.20 x 3.20 m in Arbon oder näherer Umgebung, evtl. auch Halle oder Unterstand. Angebote an: die.malerin@bluewin.ch oder Tel. 079 407 26 33, G. Signer.

In Arbon. Mitbewohner/in gesucht, 4-Zimmer-Wohnung, sep. Eingang, eigenes Zimmer, Küche und Bad zusammen. Telefon 076 226 10 26.

Zum Schmuzzeln

Arbeiter zum Chef: «Chef, in dieser Firma fühlen sich alle wie Robinson Crusoe.»
Chef: «Warum denn?»
Arbeiter: «Alle warten auf Freitag!»

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Samstag, 8. Oktober
08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

10.00 bis 22.00 Uhr: «Kapellgass-Fäscht», Kapellgasse, Altstadt.
14.00 bis 17.30 Uhr: Eröffnung Bilderausstellung Karl Steurer im Alters- und Pflegeheim National.

FC St.Gallen spielt in Arbon

Der Leader der Challenge-League, der FC St.Gallen, nutzt die Meisterschaftspause vom kommenden Wochenende, um auf dem Sportplatz Stacherholz ein Testspiel zu bestreiten. Gegner des FC St.Gallen ist heute Freitag, 7. Oktober, Austria Lustenau. Die Österreicher spielen ebenfalls in der zweithöchsten Liga und sind zurzeit auf Rang 5 klassiert. Spielbeginn ist um 18 Uhr!

Am Samstag, 8. Oktober, um 17 Uhr kommt es an gleicher Stätte zum 2.-Liga-Spitzenpiel zwischen dem Tabellenführer FC Arbon 05 und dem zweitplatzierten FC Schaan. *mw*

Mostfest in Egnach

Morgen Samstag, 8. Oktober, findet bereits zum 21. Mal in der Rietzelhalle in Neukirch-Egnach das in der ganzen Region beliebte Mostfest statt. Es wird auch dieses Jahr wieder eine Riesenparty geben. Als absolutes Highlight konnte die Profi-Cover-Band «Stadtaffen» engagiert werden. Unter dem Motto «Party fürs Volk» erleben die Gäste Live-Konzert, Disco-Besuch, Mega-Party und Club-Feeling zugleich an nur einem Abend... Mit insgesamt über 80 Meter Bar ist für das Wohl aller Gäste gesorgt. Nebst der bewährten riesigen L-Bar gibt es dieses Jahr im Aussenbereich zusätzlich eine Mexican-Bar, an welcher Spezialdrinks zubereitet werden. Und für den Hunger zwischendurch gibt es wie gewohnt köstliche Schnitzelbrote und Würste vom Grill. Die ersten 100 Gäste bezahlen nur den halben Eintrittspreis. – Weitere Infos zum Fest unter www.mostfest.ch. *mitg.*

Besuchen Sie **felix**, die zeitung, auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

Region

Samstag, 8. Oktober
– Mostfest in der Rietzelhalle in Neukirch-Egnach.

Vereine

Freitag, 7. Oktober

18.00 Uhr: FC St.Gallen – Austria Lustenau, Sportplatz Stacherholz.

Samstag, 8. Oktober

17.00 Uhr: 2. Liga: FC Arbon 05 – FC Schaan, Sportplatz Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 8./9. Oktober

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Kreuzlingen. Start und Ziel: Mehrzweckhalle Emmishofen. Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 12. Oktober

– Seniorenwanderung Degersheim Mogelsberg, Naturfreunde.

Donnerstag, 13. Oktober

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Bilderausstellung im «National»

Im Alters- und Pflegeheim National an der Brühlstrasse 3 in Arbon stellt Karl Steuerer ab morgen Samstag, 8. Oktober, während rund vier Monaten abstrakte Impressionen aus. Der 1925 in Arbon geborene Autodidakt präsentiert zeitgenössische Malerei auf Photokarton oder Leinwand. Die Bedeutung der Motive liegt laut Steuerer «in der Balance von Abstraktion und geistigen Impressionen». Jedes Bild ist eine eigenständige Komposition. Verbunden ist die Vernissage von 14 bis 17 Uhr mit einem Apéro. 50 Prozent des Erlöses der Werke von Karl Steuerer gehen je zur Hälfte an das Alters- und Pflegeheim National und an die Pro Senectute.

Das Alters- und Pflegeheim National bildet für Mitmenschen Wohn- und Lebensort. In ihrer Kultur legt die Heka Arbon GmbH als Betreiberin Wert auf Raum, der die Gemeinschaft fördert... und auf Raum, um sich zurückzuziehen. In diesem Sinne besteht das Alters- und Pflegeheim National aus Einzimmern. Offene Aufenthaltsbereiche auf den Etagen, im Foyer und im Wintergarten runden das Angebot ab. *red.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 11. bis 15. Oktober:
Pfrn. A. Pfeifer, 071 440 25 43.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen von Annalena und Julian Schwarz, Giulia Chiara Burri und Jolina Romea Müller, Pfrn. A. Pfeifer.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 8. Oktober
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 9. Oktober
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
18.00 Uhr: Rosenkranzandacht/Otmarskirche Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst im Gartenhof mit Prädikantin V. Hutter, anschliessend Kirchenkaffee.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 8. Oktober
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater P. Zaba.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 8. Oktober
18.30 Uhr: Vortrag «Sei mutig und vertraue auf Jehova».

Flohmarkt-Saison geht zu Ende

Am Samstag, 8. Oktober, findet von 08.00 bis 16.00 Uhr auf dem Arboner Fischmarktplatz der letzte Flohmarkt in diesem Jahr statt. Auch am letzten Flohmarkt sind wieder alle Stände besetzt, und ein breites Angebot wartet auf die Käufer. Viel Brauchbares, schon lange Gesuchtes findet sicher einen neuen Besitzer. Die schöne Atmosphäre auf dem Fischmarktplatz wird alle begeistern. Auf der anderen Seite der Hauptstrasse findet zur gleichen Zeit das «Kapellgass-Fäscht» mit dem Zwiebelmarkt statt. Bei lüpfiger Musik kann man sich nach einem Flohmarktbesuch stärken und sich mit Gluschtigem für den Gaumen und Magen eindecken.

Ab Januar 2012 können die neuen Daten für die verschiedenen Märkte auf www.infocenter-arbon.ch abgerufen oder direkt im Infocenter, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 13 80 angefragt werden. *mitg.*

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater Piotr Zaba.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Eugen Pecoraro, St.Gallen. Pfarramtsvertretung vom 8. bis 22. Oktober: Kontakt für Abdankungen – Pfarrerin Andrea Pfeifer, Pestalozzistrasse 15, Arbon, Tel. 071 440 25 43.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst im Gartenhof mit Prädikantin V. Hutter, anschliessend Kirchenkaffee.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 8. Oktober
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater P. Zaba.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 8. Oktober
18.30 Uhr: Vortrag «Sei mutig und vertraue auf Jehova».

Acrylmal-Kurs an der Klubschule

Am Montag, 17. Oktober, von 09.00 bis 15.50 Uhr findet an der Migros-Klubschule im Schloss Arbon wieder ein Tageskurs in Acrylmalen statt. In diesem Kurs werden verschiedene Techniken vermittelt. Die Kursteilnehmenden lernen Bilder zu reproduzieren oder nach eigenen Entwürfen zu gestalten, Sie arbeiten je nach Vorliebe figurativ oder abstrakt. Vorkenntnisse sind keine nötig. Zusätzliche Kurse finden auch ab 8. November als Tages- oder Abendkurse statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Migros Klubschule im Schloss Arbon, Telefon 071 447 20 15 oder www.klubschule.ch *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

manser IMMOBILIEN AG
ERSTVERMIETUNG: AUÄCKER 9314 STEINEBRUNN
3 1/2 Zi-Wohnung
• ab Fr. 1'620.–/Mt. zzgl. NK
4 1/2 Zi-Wohnung
• ab Fr. 1'860.–/Mt. zzgl. NK
4 1/2 Zi-Attika-Wohnung
• Fr. 2'100.–/Mt.zzgl. NK
5 1/2 Zi-Wohnung
• ab Fr. 1'940.–/Mt. zzgl. NK
Wir vermieten moderne Wohnungen mit ländlichem Touch, die keine Wünsche offen lassen.
Informationen / Besichtigungen bei Frau Hildegard Manser 079 544 96 84 oder 071 447 12 23

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung
Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – während 24 Std. an 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne.
Spitex Arbon und Umgebung, Rebhaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 447 17 47

PRIMARSCHULE UND KINDERGARTEN berg sg
Für die Schulverwaltung der Primarschule Berg/SG suchen wir auf 1. Januar 2012 oder nach Vereinbarung **eine Schulsekretärin oder einen Schulsekretär (20%–25% Pensum)**
Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit erwartet Sie, die sich gleichermaßen um pädagogische, organisatorische wie auch rechtliche Fragen dreht. Als Stabsmitarbeiter/in des Schulrates sowie der Schulleitung führen Sie selbständig das Schulsekretariat als vielseitige Anlaufstelle für Eltern, Lehrpersonen und schulische Behörden. Die Unterstützung der Schulleitung, des Schulrats und der Kommissionen in administrativen und organisatorischen Belangen sowie Sitzungs- und -nachbearbeitung gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Schüler- und Personaladministration.
Sie sind sich selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewöhnt. Sie sind interessiert, kundenorientiert, kompetent und belastbar. Freundliche Umgangsformen, Loyalität und Diskretion sind für Sie selbstverständlich. Im mündlichen wie im schriftlichen Ausdruck sind Sie ebenso sicher wie im Umgang mit MS-Office. Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und bringen Erfahrung in der Führung eines Sekretariats mit. Wenn Sie zudem bereit sind, viel Neues zu lernen, dann können wir Ihnen eine interessante Stelle mit einem kollegialen und unterstützenden Arbeitsklima anbieten. Ein zeitgemässer Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur steht zur Verfügung.
Haben Sie Interesse an dieser vielseitigen Stelle? Wenden Sie sich an die Schulleiterin martina.schwarz@psberg.ch, an die Sekretärin Sandra Dörig primarschule@psberg.ch oder an die Schulratspräsidentin Marietta Ochsner praesidium@psberg.ch.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **15. Nov. 2011** an das Schulsekretariat Primarschule Berg, Schulhaus Brühl, 9305 Berg SG.

seerain
Wohnen am See
awit
Ihr neuer Wohnraum
Exklusive Mietwohnungen an unmittelbarer Seelage in Arbon (Wertstr. 3 + 5a) zu vermieten. Parkett- und Plattenböden sowie grosszügiger Wohnbereich. Energieeffiziente Bauweise mit Wärmepumpe und Erdsonden.
4.5 Zi.-Wohnungen 120.5 m² Loggia 13 m² ab CHF 2'100.– brutto
4.5 Zi.-Attikawohnung 146.0 m² Terrasse 125 m² CHF 3'370.– brutto
Roger Preisig steht Ihnen bei Fragen oder für eine Besichtigung gerne zur Verfügung. Tel. 071 447 88 88 / E-Mail: roger.preisig@awit.ch

Gelbbauchunke als neues Sujet

Wer auf der Strasse sichtbar ist, der ist auch sicherer unterwegs. Getreu diesem Motto hat «Verkehrssicherheit Thurgau» vor drei Jahren ein Pilotprojekt gestartet und die Thurgauer Schülerinnen und Schüler mit kostenlosen Leuchtwesten ausgestattet. Seit 2008 wurden 30 000 Stück durch die Schulen bestellt und ausgeliefert, und auch in diesem Jahr wurden für die zweite Primar- sowie für die erste Sekundarstufe insgesamt 5000 Leuchtwesten verteilt.



Zum zweiten Mal arbeitet «Verkehrssicherheit Thurgau» mit dem Thurgauer Künstler Max Bottini zusammen. Er hat die Leuchtwesten neu gestaltet und sich dabei von der Natur inspirieren lassen, wo verschiedene Tierarten raffinierte Strategien entwickelt haben, um sich vor Feinden zu schützen. «Eine der erstaunlichsten Massnahmen sind die Warn- und Schreckfarben, bei der sich die Tiere mit schrillen Farben und skurrilen Mustern vor Angriffen schützen. Das hat mich ange-regt, dieses Prinzip auch für die Gestaltung der Leuchtwesten zu übernehmen», sagt Bottini. Das Muster der diesjährigen Leuchtweste ist der einheimischen Gelbbauchunke nachempfunden.

Um einen zusätzlichen Anreiz zum Tragen der Leuchtwesten zu schaffen, wurden diese wiederum mit einem Talon bestückt. Wer die Weste trägt und auf der Strasse einer Polizistin oder einem Polizisten der Kantonspolizei Thurgau begegnet, kann diesen Talon abgeben und nimmt so automatisch an der Verlosung von 50 iPods teil. Diese findet im Frühjahr 2012 statt.

mitg.

Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im <felix.>Land

«nomen est omen»



Roggwil: Bettenwilerstrasse

Vom Schloss Roggwil nordwestwärts führt die Landstrasse zur Häusergruppe Bettenwil. Diese heisst mundartlich Bättewil. Das Thurgauer Namenbuch führt das Bestimmungswort auf den Personennamen Betto zurück. Betto ist die abgeschliffene Form von Berchto, was prächtig bedeutet. Bezüglich Ab-

schleifung vergleiche man den Vor- und Zunamen des Schriftstellers Bert(olt) Brecht und die Vornamen Albrecht und Albert. Das Grundwort Wil ist die Kurzform von Wilare in der Bedeutung von Gehöft bestehend aus Mehrzweckhaus, Hof und Umland. Die Verteilung von älteren Siedlungsnamen auf -ingen und von jüngeren auf -wil ist auffallend ungleichmässig. So liegen Scherzigen und Güttingen westlich, Kesswil und Uttwil östlich der Moosburg. Von allen -ingen-Orten im Thurgau ist Güttingen der östlichste. Und von allen wil-Orten im Oberthurgau ist Kesswil der westlichste. Der Grund: Im 5. Jahrhundert überqueren die Alemannen den Seerhein. Aber erst viel später siedelten sie auch seeaufwärts und landeinwärts, etwa in Bettenwil bei Roggwil.

Jagd nach den Gourmet-Punkten



Er ist «Gourmet-Leader» im «felix.-Land»: der Arboner «Römerhof».

Im «felix.-Land» herrschen nahezu stabile Verhältnisse in der Gastro-szene: Der «Gault Millau 2012» verzeichnet im Oberthurgau einen Neuling: «Michelas Ilge» in Arbon. Fast alle Restaurants in der Region können ihre Positionen behaupten.

Prominenter «Verlierer» im «felix.-Land» ist der «Captain's Grill» im Hotel Bad Horn, der von den Gourmet-Experten von 13 auf 12 Punkte zurückgestuft wurde.

«Römerhof» ist Spitzenreiter

Er schaffte wie im Vorjahr 17 von 20 Punkten und ist damit weiterhin Spitzenreiter im Oberthurgau: der

«Römerhof» in Arbon. Erstmals taucht in Arbon «Michelas Ilge» mit 12 Punkten auf, und auch der «Sternen» in Berg (13) sowie die «Seelust» in Egnach (14) liegen in unmittelbarer Umgebung. Neu – gleich mit 14 Punkten – hat der «Löwen» in Tübach den Einzug in die gastronomische Topelite geschafft. Ebenfalls auf St.Galler Boden verwöhnen lassen kann man sich im Umkreis von zehn Kilometern in der Goldacher «Villa am See» (16), im «Ruggisberg» in Lömmenschwil (15), bei «Englers am See» in Rorschach (neu, 13) und im Rorschacher «Stadthof», der sich von 13 auf 14 Punkte steigern konnte. red.

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Pampus
071 744 99 88

Albon - Kreuzlingen
immokanzlei® AG
Sicherheit zum Partnersein

www.immo.kanzlei.ch

felix.
der Woche

Appenzeller-Verein

Wenn der Arboner Appenzeller-Verein einlädt, platzt die Frasnachter Mehrzweckhalle beinahe aus allen Nähten! Dass die Abendunterhaltung am letzten Samstag einige Minuten später als vorgesehen begann, lag nicht zuletzt daran, dass kurzfristig noch die letzten Bänke und Stühle aufgestellt werden mussten, um allen Gästen Platz zu bieten. Und diese Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn nach der Pause bot das Theaterstück «Nüme lang, Schatz!» amüsante Unterhaltung. Ohne andere Leistungen schmälern zu wollen, soll die schauspielerische Darbietung von Bea Rüschi besonders hervorgehoben werden. Sie hatte nicht nur die meisten Lacher auf ihrer Seite, sondern erhielt nach dem Vorhang noch mehr Applaus als alle anderen Darsteller. Doch was die Besucher noch vor der Pause zu sehen und zu hören bekamen, verdient gar das Prädikat «ausgezeichnet»! Das 1995 gegründete Jodelchörli Mörschwil mit 22 Mitgliedern und einem Durchschnittsalter von 39 Jahren (!) eroberte mit seiner originellen und abwechslungsreichen Vorstellung im Sturm sämtliche Herzen. Und auch hier gab es eine herausragende Persönlichkeit: die 25-jährige erste Jodlerin Ruth Reichmuth, deren Stimme buchstäblich für Hühnerhaut sorgte. Wir gratulieren dem Appenzeller-Verein Arbon zu diesem Anlass und belohnen ihn und das Jodelchörli Mörschwil gerne mit unserem «felix. der Woche».